

Den Jakobsweg per E-Bike entdecken

Von Porto nach Santiago de Compostela

Den Jakobsweg mit dem Fahrrad (E-Bike) erleben. Der berühmteste Pilgerweg der Welt.

9 Tage ab 2.280 €



Der (Jakobs-) Weg ist das Ziel: Nach einem Besuch der charmanten Metropole Porto fahren Sie mit dem E-Bike auf einer der berühmtesten Pilger Routen der Welt, dem Jakobsweg, nach Santiago de Compostela. Genießen Sie die einzigartige Landschaft und stärken Sie sich unterwegs mit landestypischen Köstlichkeiten, wie dem portugiesischen Vinho Verde oder spanischen Tapas! Es ist die einzigartige Kombination aus historischen Städten und unberührter Landschaft, die diese Reise auf dem Jakobsweg mit dem Fahrrad (E-Bike) so abwechslungsreich macht. Die Straßen und Wanderwege führen Sie bis in den Pilgerort Santiago de Compostela nach Spanien, dabei haben Sie mit dem E-Bike die Möglichkeit, Land und Leuten ganz nah zu kommen – ohne die ermüdenden Fußmärsche einer echten Pilgerreise auf sich zu nehmen.

Einzigartige Momente

- Dem portugiesischen Jakobsweg per E-Bike folgen
- Mediterrane Erlebnisse: verwunschene Dörfer, saftig-grüne Weingärten, schroffe Berghänge und traditionelle Märkte
- UNESCO-Weltkulturerbe in Porto
- Weinverkostung in Ponte de Lima
- Kathedrale von Santiago de Compostela
- Höchstens 14 Teilnehmer und deutsch sprechende Reiseleitung

Verlauf Ihrer Jakobsweg-Fahrradreise



1. Tag Bem-vindo a Porto!

Willkommen in Porto – der Glanz des alten Europas mit einem Hauch von Brasilien und Afrika! Am Abend lerne ich meine Mitreisenden beim Willkommensessen näher kennen. Bei Meeresfrüchten und Fisch blicken wir von den Anhöhen des Flusses Douro auf Portos funkelnde Lichter. Die ersten zwei Nächte übernachten wir im Porto Centro Moov, das perfekt zwischen Shoppingzone und historischem Viertel liegt. Die Vorfreude auf die erste Etappe wächst. (A)

2. Tag Jakobsweg – Oh Porto!

Aufbruch gen historischen Stadtkern – ich bin voller Tatendrang! Das erste Highlight: Die imposante Sé Kathedrale und der Torre dos Clérigos, der Turm der Geistlichen. Und der Blick am Fuße der Eiffel-Brücke über den glitzernden Douro zu den berühmten Portwein-Bodegas ist einfach ein Traum! Super, dass wir am Nachmittag selbst den berühmten Portwein bei einer Verkostung in vollen Zügen probieren und genießen dürfen. (F)

3. Tag Jakobsweg – In der Stadt der Hähne

Ab heute kommen endlich die E-Bikes zum Einsatz. Auf den Sattel, fertig, los! Von Porto fahren wir durchgängig nach Norden, immer am Meer entlang. Ich genieße den weiten Blick über das Wasser. Über die grünen Hügel des Hinterlandes erreichen wir nach 39 km unser heutiges Etappenziel: Barcelos. Aha – von hier kommt der berühmte bunte Hahn Galo de Barcelos! Die Altstadt mit ihren verwunschenen Gässchen liegt auf einem Hügel oberhalb des Flusses Cavado. Mit meinem E-Bike ist der Anstieg kein Problem. Unser lauschiges Hotel, das Bagoeira, liegt inmitten der Altstadt. (FM)



4. Tag Jakobsweg – Im Land des Vinho Verde

Nach einem üppigen Frühstück geht es gestärkt weiter zur Brücke Ponte das Tábuas über den Río Neira. Vor uns eröffnet sich ein Meer von Weinbergen. Alle Nuancen von Grün! Herrlich, durch eine so zauberhafte Natur zu radeln – man erlebt alles viel intensiver als im Bus! Unser Tagesziel nach 34 km ist die mittelalterliche Kleinstadt Ponte de Lima. Unsere kleine Gruppe ist inzwischen eine eingeschworene Gemeinschaft geworden. Im modernen Hotel Inlima lassen wir den Abend ausklingen. (FM)

5. Tag Jakobsweg – Festungen zwischen Spanien und Portugal

Heute Morgen nieselt es ein wenig. Egal, das macht die Farben nur noch leuchtender. Trotzdem fahre ich ein kleines Stück bequem im Bus mit. Aber sobald die Sonne rauskommt, wechsele ich wieder auf mein E-Bike. Die Landschaft ist archaisch schön – winzige Dörfer, schroffe Berghänge, silberne Bäche. Auf einem bunten Markt halten wir und tanken Vitamine. In diesem Garten Eden gedeiht ja fast alles! Gegen Nachmittag erreichen wir nach 33 km Valença und unser Hotel Portas do Sol. Von der alten Festung blicke ich über den Minho-Fluss bis nach Spanien. So etwas erlebt man nur auf einer Jakobsweg Fahrrad Reise. (FM)

6. Tag Jakobsweg – Rias Baixas, Land der Fjorde

Adeus Portugal! Mit dem E-Bike geht es nordwärts nach Galicien. Die Landschaft verändert sich: duftende Wälder, steile Granitfelsen und dann der erste Blick auf den tiefblauen Atlantik. Habe ich schon mal eine so wildromantische Küste gesehen? Und überall das wegweisende Symbol der gelben Jakobsmuschel, auch erste Pilgergruppen überholen wir bald. Mit dem E-Bike ist der Wanderweg Naturerlebnis pur. Bei kleineren, steilen Abschnitten muss ich auch mal absteigen, aber der Weg dahinter belohnt mich dafür. Heute sind wir stolze 54 km E-Bike gefahren. Galicien ist berühmt für seine Tapas. Wir übernachten im Weinanbaugebiet Rias Baixas – passenderweise erwartet uns am Abend eine zünftige Weinprobe. Im Hotel Villa Covelo treffen wir andere Pilger. (FM)

7. Tag Jakobsweg – Durch malerische Landschaft bis nach Padrón

Auf den Sattel und los durch das grüne Galicien. Mit dem E-Bike bekomme ich einen ganz besonderen Blick auf den Jakobsweg. Am Wegesrand die berühmten Speicher aus dunklem Granit. Ich kann mich gar nicht sattsehen an der schönen Natur. Das Blumenmeer entlang der Strecke ist ein Fest für alle Sinne! Unsere E-Bike-Reise wird jetzt zur Gourmet-Reise, denn das Tagesziel ist die Kleinstadt Padrón. Die Pimientos de Padrón, kleine, gebratene und mit Meersalz gewürzte grüne Paprikaschoten, sind ein Gedicht. Auch unser Hotel, das A Casa Antiga do Monte, liegt malerisch umgeben von Blumen. Heute bin ich 40 km Rad gefahren, diese Radetappe mit den Ausblicken auf die herrliche Landschaft möchte ich wirklich nicht missen! Der spritzige Cidre am Abend hebt unsere Stimmung weiter – geht das überhaupt noch? (FM)



8. Tag Jakobsweg – Am Sehnsuchtsziel der Jakobspilger

Mythos Jakobsweg – heute erreichen wir nach nur 25 km das ersehnte Ziel: Santiago de Compostela. Die grüne Wunderwelt Galiciens weckt die Vorfreude auf den berühmten Wallfahrtsort. Und dann fährt unsere kleine E-Bike-Pilgergemeinschaft nach Santiago de Compostela ein. Kirchen, Kreuze, Statuen, Säulen und Paläste aus grauem Granit. Und Pilger, wohin man nur schaut, alle mit dem einen Ziel. Am Horizont die gigantische Kathedrale. Auch ich kann mich dem Bann des majestätischen Gotteshauses nicht entziehen. Auf dem Mercado de Abastos decke ich mich noch einmal mit Galiciens Köstlichkeiten ein. Das Hotel Gelmirez ist nicht weit von der Kathedrale entfernt und so kann ich noch beim Schlafengehen den Zauber der Reise genießen. Muss ich wirklich schon nach Hause? (FMA)

9. Tag Jakobsweg – ¡Adiós España!

Heute geht es zurück. Der Abschied von den anderen Teilnehmern fällt mir schwer. Es war eben doch eine besondere Reise, eine Pilgerreise samt vieler Highlights des Jakobsweges. Aber wir sehen uns beim Tapas-Essen zu Hause wieder – das steht fest. (F)

Charakter der Radetappen

Der portugiesische Jakobsweg führt häufig entlang alter Römerstraßen durch wunderschöne Landschaften. An wenigen Stellen müssen Sie vom E-Bike absteigen und dieses schieben – danach können Sie die Umgebung umso mehr genießen. Der Großteil der Route besteht aus autofreien Wegen.

Mehr zu dieser Reise

- Die Küche des Landes: Pastéis de Nata – ein leckeres Blätterteigtörtchen mit Pudding
- Lesen Sie sich warm: Die portugiesische Reise von José Saramago – Eine kulturelle Reise durch Portugal
- Reisen geht durch die Ohren: Ana Moura
- Gemütlicher Fernsehabend gefällig?: Camino de Santiago von Jonas Frei und Manuel Schweizer

Wenn Sie das Besondere suchen, dann ist diese Radreise auf dem Jakobsweg genau das Richtige. Wir freuen uns auf Sie!

Leistungen

- 8 Übernachtungen in Komfort- und guten Mittelklasse-Hotels
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Porto bis Santiago de Compostela für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Trinkwasser während der Radausflüge
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Stadtbesichtigung in Porto und Santiago de Compostela, Portwein-Probe, Weingut-Besuch mit Weinprobe
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, weiteren Informationen zur Reise und auf Wunsch Belvelo-Trinkflasche
- Je Reiseternin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Nicht enthalten: An- und Abreise, Trinkgelder

Reisepapiere und Impfungen: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste

Maximalteilnehmerzahl: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten

Termine und Preise

Termine	Preise
26.04-04.05.2024 14.09-22.09.2024	2.280 €
04.05-12.05.2024 17.05-25.05.2024 25.05-02.06.2024 06.09-14.09.2024	2.440 €
05.06-13.06.2024 14.06-22.06.2024 17.08-25.08.2024 28.08-05.09.2024	2.380 €

Aufpreise

Aufpreis für 8 Übernachtungen im Einzelzimmer: 340 €
Sie haben Interesse an Flügen (ab 580 €) oder an Rail & Fly? Sprechen Sie uns an.

Wenn verfügbar, buchen wir auch gerne ein halbes Doppelzimmer für Sie.

Diese Reise wird in Kooperation mit Lernidee Erlebnisreisen GmbH durchgeführt